



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die globale "My-Country-First"-Stimmung macht auch vor der Entwicklungspolitik nicht halt, was nicht nur an der offiziellen Auflösung der US-Entwicklungsbehörde USAID vergangenen Jahres zu erkennen war.

Mittlerweile gilt für viele Staaten: Wirtschaftlicher Nutzen vor Solidarität. [Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung \(BMZ\) wurde nun kürzlich das neue E-Learning-Programm „Menschenrechte in der deutschen Entwicklungspolitik“ entwickelt. Es soll Mitarbeitenden in der EZ dabei helfen ihr Wissen zu erweitern, um die Integration von Menschenrechten in ihren Projekten weiter zu stärken.](#)

Darüber hinaus gibt es in unserer Mai-Ausgabe etwas über [den neuen Meilenstein der Nachhaltigkeitsmesse Fair Handeln, die überarbeiteten entwicklungspolitischen Leitlinien Berlins](#) und [die Westbalkantage 2026 in NRW](#) zu erfahren sowie vieles mehr!

Viel Freude bei der Lektüre!

Ihr Redaktionsteam der Informationsstelle

**Kampagne 2026: Weniger
Ungleichheiten – Bildung,
Geschlechtergerechtigkeit und globale
Partnerschaften stärken**

Herkunft darf nicht über Chancen
entscheiden. Geschlecht nicht über
Einkommen. Bildung nicht über Lebenswege
bestimmen.

[Zur Website...](#)



INHALTSVERZEICHNIS

[Neuigkeiten aus Welt, Bund, Ländern und Kommunen](#)

[Bildungsmaterialien / Hintergrundinformationen / Bücher](#)

[Bundesweite Angebote und virtuelle Welten](#)

[Weitere Termine: Eine-Welt-Veranstaltungskalender](#)

[Vernetzung: Europäische Datenbank Globales Lernen \(ENGLOB\)](#)

[Rundbrief Bildungsauftrag Nord-Süd](#)

INHALTE

Neuigkeiten aus Welt, Bund und Ländern

Bund: Neues E-Learning-Programm „Menschenrechte in der deutschen Entwicklungspolitik“

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) wurde das neue E-Learning-Programm „Menschenrechte in der deutschen Entwicklungspolitik“ entwickelt. [Mehr...](#)

Bund: Richtlinie zur Verleihung des Deutsch-Afrikanischen Innovationsförderpreises

Ende April hat das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt die Richtlinien zur Verleihung des Deutsch-Afrikanischen Innovationsförderpreises bekanntgegeben. Bei dem Deutsch-Afrikanischen Förderpreis handelt es sich um eine Zusammenarbeit zwischen deutschen und afrikanischen Einrichtungen in den Bereichen Forschung und Innovation. [Mehr...](#)

Baden-Württemberg: Neuer Meilenstein für Messe Fair Handeln

Mit dem Fokusthema "Gamechanger – Produkte und Ideen für ein besseres Morgen" hat die Messe Fair Handeln aufgezeigt wie zukunftsorientierte Ansätze den Weg für ein faires und nachhaltiges Leben ebnen können. [Mehr...](#)

Bayern: Verleihung des Bayerischen Integrationspreises 2026 unter dem Motto „Sprache schafft Heimat – Integration leben“

Bayerns Innen- und Integrationsminister Joachim Herrmann lobt bei der Verleihung des Bayerischen Integrationspreises 2026 im Bayerischen Landtag die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger. [Mehr...](#)

Berlin: Senat beschließt überarbeitete entwicklungspolitische Leitlinien für das Land Berlin

Für das Land Berlin hat der Senat auf Vorlage der Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Franziska Giffey, die überarbeiteten entwicklungspolitischen Leitlinien für das Land Berlin beschlossen. [Mehr...](#)

Berlin: Berlin und Windhoek eröffnen Solarzentrum und vertiefen Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung

Vom 27. bis 29. April reiste Staatssekretär Michael Biel mit einer Delegation der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe nach Windhoek. Der Besuch in der Hauptstadt Namibias soll die Städtepartnerschaft zwischen Berlin und Windhoek stärken, welche nun schon seit über 25 Jahren besteht. [Mehr...](#)

Bremen: Land bringt Auswanderungsgeschichte in den Bundesrat

Am Rande der Bundesratsplenarsitzung am 8. Mai 2026 eröffnet Bundesratspräsident Andreas Bovenschulte die Ausstellung "16/16 Geschichten aus dem Deutschen Auswandererhaus". Die Ausstellung mit dem Motto "VIELE STÄRKEN EIN LAND" setzt einen kulturpolitischen Impuls und betont die historische sowie aktuelle Bedeutung von Migration in Deutschland. [Mehr...](#)

Hamburg: Jörn Bernhardt erhält Bundesverdienstkreuz für seinen Einsatz in Äthiopien

Jörn Bernhardt hat am 4. Mai das Bundesverdienstkreuz für sein langjähriges Engagement in der Entwicklungszusammenarbeit im südäthiopischen Awassa erhalten. [Mehr...](#)

Hessen: Programm „HessenFonds-Stipendien für Geflüchtete und Verfolgte – hochqualifizierte Studierende, Promovierende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an hessischen Hochschulen“

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur (HMWK) vergibt im Rahmen des HessenFonds Stipendien für besonders begabte und leistungsstarke geflüchtete Studierende, Promovierende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. [Mehr...](#)

Mecklenburg-Vorpommern: Ministerpräsidentin Schwesig führt Gespräch mit Präsident Lula

Am Rande der Hannover Messe traf Ministerpräsidentin Manuela Schwesig den brasilianischen Präsidenten Luiz Inácio Lula da Silva („Lula“) am 21. April 2026. Brasilien ist in diesem Jahr Partnerland der Hannover Messe. [Mehr...](#)

Nordrhein-Westfalen: Westbalkantage in Nordrhein-Westfalen

2026 ist das Jubiläumsjahr der Länderpartnerschaft zwischen Nordmazedonien und Nordrhein-Westfalen. Aus diesem Anlass finden nach fünf erfolgreichen Jahren auf Initiative der Landesregierung die „Westbalkantage“ statt. [Mehr...](#)

Nordrhein-Westfalen: Fachtag: 10 Jahre Bildung für nachhaltige Entwicklung in NRW

Wie Menschen in Nordrhein-Westfalen lernen, nachhaltiger zu handeln, hat sich in den vergangenen zehn Jahren deutlich verändert. Zum zehnjährigen Bestehen der Landesstrategie „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) veranstaltete das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW (MUNV NRW) am 17. April 2026 einen Fachtag unter dem Titel „Von der Strategie zur Wirkung – 10 Jahre BNE in NRW“. [Mehr...](#)

Rheinland-Pfalz: Zukunft gestalten im Dialog

Demokratie und gesellschaftlicher Zusammenhalt weltweit entstehen nicht von selbst. Sie wachsen dort, wo Menschen miteinander ins Gespräch kommen, einander zuhören, Perspektiven teilen und gemeinsam tragfähige Lösungen entwickeln. [Mehr...](#)

Saarland: Gemeinsam Schule für alle gestalten: Fachtagung „10 Jahre Inklusionsverordnung – zwischen Anspruch, Alltag und Aufbruch“

Vor zehn Jahren hat das Saarland mit seiner Inklusionsverordnung einen entscheidenden Schritt hin zu mehr Teilhabe, Chancengerechtigkeit und gemeinsamem Lernen gemacht. Anlässlich dieses Jubiläums hatte das Ministerium für Bildung und Kultur gemeinsam mit der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft und dem Bildungscampus Saarland im April zu einer Fachtagung geladen. [Mehr...](#)

Sachsen-Anhalt: Land setzt Ausbildungskampagne für junge Zugewanderte fort

Sachsen-Anhalts Unternehmen suchen dringend Auszubildende – landesweit sind derzeit 5.650 Ausbildungsstellen unbesetzt. Um zusätzliche Fachkräftepotentiale zu erschließen und mehr junge Migrantinnen und Migranten für eine duale Ausbildung in Sachsen-Anhalt zu gewinnen, wird die im vergangenen Jahr erfolgreich gestartete Ausbildungskampagne auf Initiative des Arbeitsministeriums fortgesetzt. [Mehr...](#)

Schleswig-Holstein: Land baut Migranten und Geflüchteten eine Brücke in die „MINT-Berufe“

Am 16. April gab Staatssekretärin Susanne Henckel in Kiel den Startschuss für ein neues Förderprojekt des Landes. Das Programm „KBI – KompetenzBildung Informatik“ der Zentralen Bildungs- und Beratungsstelle für Migrant*innen e. V. (ZBBS) wird in den kommenden zwei Jahren mit knapp 330.000 Euro unterstützt. [Mehr...](#)

Thüringen: Thüringen erfolgreich bei der Integrationsministerkonferenz 2026

Im Rahmen der diesjährigen Integrationsministerkonferenz (IntMK) hat sich Thüringens Integrationsministerin Beate Meißner für eine verlässliche Unterstützung besonders schutzbedürftiger Geflüchteter stark gemacht. [Mehr...](#)



Hier finden Sie ausführliche Informationen zum entwicklungspolitischen Engagement der Deutschen Länder: Ansprechpartner/-innen, aktuelle Pressemitteilungen, Partnerschaften und weitere Themen.

[Zur Website...](#)

Bildungsmaterialien/Hintergrundinformationen/Bücher

Unterrichtsimpuls: „Räume als Zeugen: Koloniale Spuren und dekoloniale Perspektiven in Berlin“

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin hat einen fachübergreifenden Unterrichtsimpuls für die Einführungsphase in die gymnasiale Oberstufe mit dem Titel „Räume als Zeugen: Koloniale Spuren und dekoloniale Perspektiven in Berlin“ veröffentlicht. [Mehr...](#)



Portal Globales Lernen: Aktuelle Bildungsmaterialien

Eine umfangreiche Auswahl an aktuellen Online-Bildungsmaterialien finden Sie auf dem Portal Globales Lernen.

[Zur Website...](#)

Bundesweite Angebote und virtuelle Welten

Was bedeutet eigentlich „menschenwürdige Arbeit“ für Menschen mit Behinderungen im Globalen Süden?

In der neu erschienenen Wanderausstellung „gleich gerecht?! – Inklusive Arbeit = menschenwürdig leben“ des Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e. V. (bezev) werden die Lebens- und Arbeitssituationen von Menschen mit Behinderungen im Globalen Süden dargestellt. [Mehr...](#)

Globales Lernen und BNE in der Kita praxisnah umsetzen

Am 15. Juni veranstaltet das Portal Globales Lernen eine Online-Fortbildung zur Integration von BNE-Themen in Kitas. Die Online-Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus dem Kita-Bereich und bietet einen praxisnahen Einstieg in zentrale Themen und Methoden. [Mehr...](#)



Portal Globales Lernen: Aktionen und Newsletter

Weitere Informationen zu Aktionen, Kampagnen und Wettbewerben finden Sie auf dem Portal Globales Lernen. Der monatliche Newsletter informiert über Unterrichtsmaterialien, Internet-Ressourcen und Veranstaltungen zu wechselnden Themenschwerpunkten. Die aktuelle Ausgabe des [Newsletters](#) behandelt das Thema „Fair Play weltweit – Sport und Verantwortung“.

[Zur Website...](#)

Blog zum Globalen Lernen: EineWeltBlabla

Der Blog EineWeltBlaBla.de beschäftigt sich alltagsnah mit Nachhaltigkeit und Globalem Lernen. Er greift globale Themen wie Wasser, Klimawandel, Artenvielfalt, Fairer Handel etc. auf und stellt Ideen und Initiativen vor.

Der Blog freut sich über Gastbeiträge. Bei Interesse melden Sie sich unter [eineweltblabla\[at\]wusgermany.de](mailto:eineweltblabla[at]wusgermany.de).

[Zum Blog...](#)



[Weitere Termine: Eine-Welt-Veranstaltungskalender](#)

Der bundesweite Eine-Welt-Veranstaltungskalender informiert über aktuelle entwicklungsbezogene Tagungen, Seminare, Ausstellungen und Vorträge sowie über Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte und Multiplikator/-innen zu globalen Themen.

Wir freuen uns über Terminzusendungen und wenn Sie auf uns hinweisen.

[Zur Website...](#)

Vernetzung: Europäische Datenbank Globales Lernen (ENGLOB)



Die vom World University Service (WUS) betreute Europäische Datenbank zum Globalen Lernen (ENGLOB) vernetzt Organisationen des Globalen Lernens europaweit. Die Registrierung ist kostenfrei. Werden Sie Teil des Netzwerks und verschaffen sich neue Kontakte nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa.

[Zur Website...](#)



GLEICHSTELLUNG ALS MOTOR FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG
Bundesministerin für Bildung, Familien, Senioren, Frauen und Jugend Katja Prier

Stellen Sie sich eine Volkswirtschaft vor, in der jede und jeder eigene Talente entfalten und nutzen kann. Einen Arbeitsmarkt, in dem gleiche Qualifikationen und gleiche Arbeit zu gleichem Lohn führen. Eine Gesellschaft, die keine Potenziale verschwendet, sondern bis in die Führungsetagen nach Kompetenz sucht.

Das 5. Nachhaltigkeitsziel der Agenda 2030, die Gleichstellung der Geschlechter und die Förderung von Frauen und Mädchen, ist kein „Frauenthema“. Es ist eine Wachstumsstrategie, ein Innovationsprogramm und ein Demokratiewerkzeug.

Wenn Frauen frei von Gewalt leben, wirtschaftlich unabhängig sind und in allen Entscheidungspositionen vertreten sind, dann ist das eine verlässliche Basis für eine nachhaltige und resiliente Gesellschaft.

In meinem Ministerium sind diese Themen fest verankert – mit der Verantwortung, die wir für eine nachhaltige Entwicklung umsetzen.

Frauenrechte sind Menschenrechte. Gleichstellung ist kein „nice-to-have“, sondern mögliche Voraussetzung für nachhaltige Entwicklung in der Welt. Gesellschaften, in denen Frauen ihr Potenzial entfalten können, sind wirtschaftlich anregender, sozial gerechter und politisch stabiler. Zugleich ist für mich klar: Gleichstellung gelingt nur, wenn wir auch die Jungen und Männer als Vorbilder mit ins Boot holen.



Bundesministerin Katja Prier bei der Tagung der Expertinnen über Geschlechtergleichheit (WUS/Englob.de)

In der Agenda 2030 ist Gleichstellung nicht nur im 5. Nachhaltigkeitsziel verankert, sondern als Querschnittsaufgabe eingestuft. Ein zentraler Bestandteil der Realisierung ist die Bekämpfung extremer Armut bei der Frage von Mitteln für Bildung oder der Geburtshilfe bei Teenagern oder mit Blick auf Schwangerschaften von Mädchen.

Wir schreiben das Jahr 2030. Bis 2030 bleibt nicht mehr viel Zeit. Aber noch hat kein Land die Nachhaltigkeitsziele erreicht, manche sind weit davon entfernt. Mehr noch: die Agenda 2030 wird von einigen Staaten ohne in Frage gestellt, ebenso wie ihre Ziele, auch und gerade beim Thema Gleichstellung.

Wir brauchen eine echte Trendwende.

Für Deutschland bleibt die Agenda 2030 dabei eine wichtige Richtschnur. Drei Unterziele aus der Agenda sind mir besonders wichtig:

Gewalt gegen Frauen und Mädchen beenden. Ein Leben ohne Gewalt und Angst, aber mit verlässlichen Hilfen und konsequenter Strafverfolgung der Täter – das sind Grundbedingungen für Gleichstellung.

Mit dem Gleichheitsgesetz haben wir einen Meilenstein erreicht. Einmal mehr besteht für gewalttätige Frauen und ihre Kinder der Rechtsanspruch auf kostenlosen Schutz und Beratung. So kämpfen wir in Deutschland gemeinsam mit den Bundesländern in den nächsten Jahren Lücken im Netz der Frauenhäuser und Beratungsstellen.

Rundbrief „Bildungsauftrag Nord-Süd“

Unser vierteljährliches Printmagazin berichtet über die entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Bund und Ländern. Das Abonnement ist kostenfrei. Die Zustellung erfolgt postalisch.

Anmeldeformular

März 2026 - Geschlechtergleichheit

Juli 2026 - Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

September 2026 - Bezahlbare und saubere Energie

Dezember 2026 - Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Abonnement-Bedingungen:

Bestellungen und Kündigungen des Newsletters können jederzeit per E-Mail an [infostelle\[at\]wusgermany.de](mailto:infostelle[at]wusgermany.de) oder auf der Website erfolgen. Die Mitglieder der Mailingliste erhalten vom World University Service keine Werbemails und die Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben. Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#). Der World University Service ist nicht für die Inhalte externer Webseiten verantwortlich.

Impressum



World University Service (WUS)
Deutsches Komitee e. V.
Informationsstelle
Bildungsauftrag Nord-Süd
Goebenstraße 35
65195 Wiesbaden

Telefon 0611 9446170
Telefax 0611 446489
infostelle[at]wusgermany.de



Newsletter 05/2026

Redaktion: Dr. Kambiz Ghawami (V. i. S. d. P.), Bastian Ivens, Peri Bausch, Kim Tadday

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der World University Service - Deutsches Komitee e. V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Zuschussgeber wieder.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

und durch die Länder:

Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen,
Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten,
können Sie diese [hier kostenlos abbestellen](#).